

MedienINFO 67 – Dienstag, 26. April 2022

Zentrale Vereidigungsfeier der Polizei NRW in Köln

## Lürbke: Rekordeinstellungen bei der Polizei stärken Demokratie und Rechtsstaat

**Die zentrale Vereidigungsfeier zeigt eindrucksvoll, wie viel die NRW-Koalition für die Sicherheit und Attraktivität der Polizei erreicht hat. Dazu erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Marc Lürbke:**

„Die Vereidigung von 2.770 jungen Menschen für den Polizeidienst ist ein ganz starkes Zeichen für unsere Demokratie und den Rechtsstaat. Hochmotivierte junge Menschen treten aus innerer Überzeugung für unseren Rechtsstaat in den Polizeidienst in NRW ein. Unsere Einstellungsoffensive für die Polizei in NRW läuft weiter auf Hochtouren. Es gab Zeiten, in denen hätte man die zentrale Vereidigungsfeier in jeder Grundschulturnhalle durchführen können. Das haben wir entschieden geändert. Die FDP-Landtagsfraktion hat stets die klare Haltung vertreten, dass nur mehr und gut ausgestattete Polizistinnen und Polizisten mehr Sicherheit schaffen. Auch die Kriminalstatistik belegt, dass Nordrhein-Westfalen entschieden sicherer ist als vor fünf Jahren. Wir wollen, dass das auch künftig so bleibt. Dafür braucht es weiterhin verlässliche personelle Unterstützung für die Polizei, modernste Ausstattung sowie spürbare Rückendeckung und Wertschätzung für unsere Einsatzkräfte.“

Durch die Initiative der FDP-Landtagsfraktion ist es wieder möglich, dass auch junge Menschen mit mittleren Schulabschlüssen Polizistin oder Polizist werden können. 20 Jahre war das in NRW nicht auf direktem Weg möglich. Der Schulversuch Fachoberschule Polizei startet im kommenden Schuljahr. Die Nachfrage ist immens: 2.500 junge Menschen haben sich beworben. Wir schaffen damit für junge Menschen bei der Polizei echte Aufstiegschancen.“